

RED NOSES Gruppe

ETHIKKODEX

Fundraising & Kommunikation

Stand März 2020

Den Grundwerten unserer Organisation zufolge verpflichten wir uns die Menschenwürde zu achten und jegliche rassistische, sexistische oder menschenverachtende Kommunikation zu unterlassen. Wir schätzen Diversität und schließen niemanden aus. Wir handeln nicht religiös und sind politisch neutral. Wir begegnen Einzelpersonen und Organisationen mit dem höchstmöglichen Respekt.

Der Vorstand und alle Mitarbeiter*innen von ROTE NASEN arbeiten ausschließlich zum Wohle der Organisation. Sie vermeiden jeglichen Interessenkonflikt, der aufgrund persönlicher Vorteile und / oder Verpflichtungen aus Geschäftsbeziehungen gegenüber Dritten entstehen kann.

Alle Aktivitäten von ROTE NASEN werden unter Einhaltung der jeweiligen nationalen und internationalen Gesetze und gesetzlicher Richtlinien durchgeführt.

Wir bekennen uns zur Internationalen Erklärung der ethischen Grundsätze im Fundraising der European Fundraising Association und befolgen deren Grundprinzipien: Ehrlichkeit, Respekt, Integrität, Transparenz und Verantwortung.

Ethische Richtlinie zur Annahme von Spenden

- Wir akzeptieren keine Geldmittel, die aus illegalen Quellen stammen.
- Wir akzeptieren keine direkten und indirekten finanziellen Zuwendungen von Politikern in ihrer offiziellen Funktion, politischen Parteien, Parteiklubs oder parteiähnlichen Listen sowie von Unternehmen, die in Waffenindustrie und -handel oder Tabakindustrie tätig sind.
- Wir behalten uns das Recht vor, uns angebotene Spenden nach bestem Wissen und Gewissen auf Vereinbarkeit mit unseren Werten und Richtlinien zu überprüfen und gegebenenfalls nicht anzunehmen.
- Die Begründung der Ablehnung einer Spende wird nach sorgfältiger Prüfung in letzter Instanz durch die Geschäftsführung entschieden. Wir behalten uns das Recht vor, eine Spende auch ohne Angabe von Gründen nicht anzunehmen.

Richtlinien für Storytelling

- Wir begegnen allen handelnden Personen mit Respekt, Fairness und Verständnis. Wir halten uns an tatsächliche Gegebenheiten und erfinden keine zusätzlichen Aspekte.
- Wir respektieren die Privatsphäre, die Persönlichkeit und die Würde aller Menschen.
- Wir bitten immer um Erlaubnis, bevor wir Geschichten und Bilder veröffentlichen.
- Medizinische Sachverhalte werden nur in Absprache mit Expert*innen veröffentlicht, um die korrekte Beschreibung des Krankheitsbildes gewährleisten zu können.

Richtlinien für die Interaktion mit Spender*innen

- ROTE NASEN Fundraiser*innen pflegen eine informative, umfassende und ehrliche Beziehung mit Spender*innen, die es ermöglicht eine fundierte Entscheidung zum Spenden zu treffen. Dabei muss Rücksicht auf die Bedürfnisse jener potentiellen Spender*innen genommen werden, die sich möglicherweise in prekären Lebensumständen befinden oder zusätzliche Sorgfalt und Unterstützung benötigen, um eine fundierte Entscheidung zu treffen.
- ROTE NASEN Fundraiser*innen dürfen niemals Unwissenheit, ein klar ersichtliches Bedürfnis nach Zuwendung und Unterstützung sowie andere schutzbedürftige Umstände von Spender*innen ausnützen.
- Wenn Fundraiser*innen berechtigten Grund zu der Annahme haben, dass einer Person die Fähigkeit fehlt, eine fundierte Spendenentscheidung zu treffen, darf die Spende nicht angenommen werden.
- ROTE NASEN dürfen keine Fehler von Spender*innen ausnützen.
- Die gesamte Kommunikation mit Spender*innen sowie das Datenmanagement erfolgen auf Basis der geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Regeln vom Bundesgesetz gegen unlauteren Wettbewerb, des Konsumenten- und Datenschutzes.
- ROTE NASEN Fundraiser*innen oder externe Dienstleister*innen (FR-Agenturen) akzeptieren ein Nein.
- Durch die individuelle Spender*innenbetreuung gewährleistet ROTE NASEN eine reibungslose und professionelle Kommunikation zwischen Spender*innen und Organisation.

Richtlinien für den Umgang mit Spenden

- ROTE NASEN gewährleisten, dass alle angenommenen Spenden gemäß den in den Vereinsstatuten festgeschriebenen Zwecken verwendet werden.
- Die Spender*innen haben das Recht, ihre Spende zurück zu fordern.
- Geldspenden in bar erfordern eine schriftliche Bestätigung und das Vier-Augen-Prinzip beim Auszahlen der Spende. Externe Dienstleister*innen von ROTE NASEN sind nicht berechtigt Geldspenden in bar entgegenzunehmen (ausgenommen ROTE NASEN Spendenboxen).
- Es besteht ein festgelegter Prozess für die Verbuchung, Zuweisung (falls erforderlich) und ordnungsgemäße Verwendung von Spenden.
- Die Überweisung einer Spende berechtigt nicht zu einer Gegenleistung durch ROTE NASEN. Gegenleistungen für Sponsorings von Unternehmen und Stiftungen sowie für Spenden von Großspender*innen orientieren sich an definierten Richtlinien und sind ausschließlich unbar möglich. Es bedarf immer eines individuellen Eingehens und Abstimmens für die jeweils geleistete Unterstützung im Hinblick auf die Angemessenheit der Gegenleistung, die in letzter Instanz durch die Geschäftsführung entschieden wird.
- Das Nutzungsrecht von Name und Logo von ROTE NASEN bedürfen ausnahmslos der vorherigen ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung durch den Verein ROTE NASEN.

Richtlinien für die Verwendung von Mitteln

- Transparenz: Jahresberichte mit Angabe der Spendenmittelherkunft und der Mittelverwendung sind öffentlich auf der Website der ROTE NASEN zugänglich.
- Der wohltätige Zweck von ROTE NASEN steht an erster Stelle. Vorstand, Mitarbeiter*innen und alle Personen, die für ROTE NASEN arbeiten oder sich freiwillig engagieren, bereichern sich in keinem Fall persönlich durch Spenden.

- Alle Mittel werden so angemessen und effizient wie möglich verwendet, um den Begünstigten von ROTE NASEN die bestmögliche professionelle Unterstützung garantieren zu können.
- ROTE NASEN-Mitarbeiter*innen erhalten eine angemessene Vergütung für ihre Arbeit und werden ihre Position nicht dazu ausnutzen, unberechtigte oder unverhältnismäßige persönliche Vorteile zu erzielen.
- Zweckgebundene Gelder werden immer entsprechend den Vereinbarungen mit den Spender*innen verwendet.
- ROTE NASEN schließt Doppelfinanzierungen aus.
- Überfinanzierungen im Falle von projektgebundenen Spenden müssen transparent kommuniziert und den Vereinbarungen mit Spender*innen folgend neu zugeteilt oder zurückgegeben werden.